

ZWISCHEN GEBURT UND TOD.



Der Anfang, das Ende – o Herr, sie sind dein,
die Spanne dazwischen – das Leben – war mein.
Und irrt' ich im Dunkeln und fand mich nicht aus:
Bei dir, Herr, ist Klarheit, und Licht ist das Haus.

Fritz Reuter

Sind wir jung, ist uns der Tod fern;
sind wir alt, fühlen wir ihn nah.
Aber nie spüren wir ihn so deutlich,
wie wenn uns ein lieber Mensch genommen
wurde – wir aber weiterleben dürfen.
Der trostbringende Gang an sein Grab hilft uns,
den Verlust zu begreifen und zu verwinden.



STRASSACKER
Kunstgiesserei

ERNST STRASSACKER GMBH & CO. KG · KUNSTGIESSEREI

STAUFENECKER STRASSE 19 · 73079 SÜSSEN

TELEFON 0 71 62/16-0 · FAX 0 71 62/16-355

MAIL@STRASSACKER.DE · WWW.STRASSACKER.DE

Partner des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks

40. Marmomacc in Verona

Vom 29. September bis zum 2. Oktober 2005 findet in Verona die 40. Marmomacc statt. Die Initiatoren rechnen mit weiteren Zuwächsen.

Die Marmomacc 2004 schloss nach Angaben der Messegesellschaft Veronafiore mit positiven Zahlen ab. In allen Bereichen habe man gegenüber der Vorgängerveranstaltung ein deutliches Plus erzielt: über 63 000 m² Ausstellungsfläche (+2 %), über 1 400 Aussteller aus 48 Ländern (+3 %) und fast 62 000 Fachbesucher aus 117 Ländern (+9,3 %). Auch 2005 hofft die Messegesellschaft auf Zuwächse (Interview mit Messechef Dr. Giovanni Mantovani ab ▷ S. 16).

Architekturpreise

Im Rahmen der Messe wird zum neunten Mal der Internationale Preis für Natursteinarchitektur verliehen. Preisträger sind diesmal Rodolfo Machado & Jorge Silveti Architects für die Stadtbücherei in Boston, Massachusetts, USA; Alberto Campo Baeza für das Bürogebäude der Provinzdelegation des Gesundheitsamts in Almería, Andalucía, Spanien; Pedro Pacheco und Marie Clément für den Friedhof, die Liebfrauenkirche und das Lichtermuseum in Aldeia da Luz, Mourão, Portugal; Antón García Abril / Ensemble Studio für das Zentrum für Musikstudien in Finca Vista Alegre, Santiago de Compostela, Spanien sowie Claudio Silvestrin für die Giorgio Armani-Geschäfte in verschiedenen Städten. Die Anerkennung »ad

memoriam«, mit der ein verstorbener Architekt geehrt wird, geht an Franco Albini (1905–1977) für die Errichtung des Museums des Kirchenschatzes vom Hl. Lorenzo in Genua, Italien, 1952–1956.

Kooperation mit der Messe StoneExpo

Die Messegesellschaft wird in Zukunft mit den Organisatoren der Messe StoneExpo in Las Vegas kooperieren. Durch die Zusammenarbeit sollen sich für Aussteller und Besucher eine Reihe von Vorteilen ergeben. In erster Linie sollen der Bekanntheitsgrad der Messen im jeweils anderen Land gesteigert und wirtschaftliche Beziehungen geknüpft oder vertieft werden.

DNV vertreten

Der Deutsche Naturwerksteinverband DNV ist auf der diesjährigen Messe mit einem Informationsstand vertreten (Halle 6/C6). Am Stand wird nicht nur die neue Naturstein-CD-ROM mit über 200 Naturstein-Abbildungen und diversen Suchfunktionen vorgestellt, es wird auch der neu gemachte Internetauftritt präsentiert (www.natursteinverband.de).

Kontakt:

www.marmomacc.com

www.stoneexpo.com

Neue Homepage

Der italienische Verband der verarbeitenden Naturwerksteinindustrie »Assomarmi« hat in Zusammenarbeit mit dem Verband der italienischen Natursteinproduzenten und Nutzer des gleichnamigen Naturwerkstein-Markenzeichens »Pietra Naturale« eine neue Webseite mit Informationen über italienische Natursteinprodukte und -produzenten erstellt. In Deutsch, Englisch und Italie-

nisch können unter www.pietranaturaleitaly.it Hinweise zur Anwendung dieses Werkstoffs am Bau, in der Kunst und in der Inneneinrichtung abgerufen werden, dazu Informationen zur Geschichte und Kulturgeschichte sowie zum Abbau und zur Verarbeitung von Naturwerkstein.

Kontakt:

www.pietranaturaleitaly.it

Werbung für Naturstein-Logo

Der ZDNW bewirbt das NATURSTEIN-Logo (**Naturstein** 7/2005, ▷ S. 14–15) mit neuen Mitteln: Unter dem Titel »Die Lizenz zum Geldverdienen« schickt der BIV Informationen an die Obermeister, die diese dann an Innungsbetriebe, aber auch an Nicht-Mitglieder weiterleiten. Es sollen nicht nur möglichst viele Lizenznehmer geworben, sondern auch Nicht-Mitglieder zum Eintritt



Werbung für das Logo

in die Innung bewegt werden. Für Mitglieder ist die Lizenz deutlich günstiger. Laut BIV haben bereits viele Steinmetzen Interesse an einer Lizenz bekundet.

Kontakt:

BIV,
Tel.: 0 69/57 60 98,
E-Mail:
info@biv-steinmetz.de,
Internet:
www.biv-steinmetz.de

Erfahrung mit »Billig-Importen«?

Der Wirtschaftsverband Baustoffe-Naturstein e. V. (wbn) plant mit dem IG BAU-Bundesvorstand eine Pressekonferenz und Informationsveranstaltung zum Thema »Billigimporte«. Aus diesem Grund bittet der wbn seine Mitglieder um Zusendung von Information über Fälle, in denen insbesondere öffentliche Auftraggeber Billig-Material aus China und Indien anstelle einheimischer

Steine verwendet haben. Von besonderem Interesse sind Fälle, in denen es zu Mängeln oder Qualitätsproblemen gekommen ist.

Kontakt:

wbn, Annastraße 67-71,
50968 Köln,
Tel.: 02 21/93 77 10,
Fax: 02 21/93 77 10 10,
Internet: www.wbn.naturstein-netz.de

TALENTE 2006

Auf der Internationalen Handwerksmesse München (IHM) 2006 (16.–22. März 2006) erhalten Nachwuchsgestalter und -techniker die Gelegenheit, sich im Rahmen des Wettbewerbs TALENTE 2006 zu präsentieren. Auf einem großem Stand werden die Arbeiten den Messebesuchern vorgestellt. Es erscheint ein Katalog. Die Gewinner des Wettbewerbs werden von einer internationalen Jury bestimmt. Mit TALENTE sollen besonders begabte junge Gestalter in allen Bereichen des Handwerks gefördert werden. Alle Arbeiten müssen selbst entworfen und handwerklich gefertigt sein. Bewerber können sich junge Men-

schen aus allen Werkbereichen des Kunsthandwerks und allen technischen Gewerken. Die Altersgrenze für Bewerber aus gestalterischen Bereichen liegt bei 30 Jahren, die für Bewerber aus technischen Bereichen bei 35 Jahren. Bewerbungsschluss ist am 15. Oktober 2005.

Kontakt: Dr. Titus Kockel,
Handwerkskammer für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 4,
80333 München,
Tel.: 0 89/5 11 91 93,
Fax: 0 89/5 11 92 45,
E-Mail:
titus.kockel@hwk-muenchen.de



Bravo Fila, 4+

+ Angebot

Unsere Produktpalette erhält wertvollen Zuwachs durch neue Produkte wie z.B.: **Fila StonePlus**, der schützende Farbtiefener für Naturstein, verleiht die natürliche Farbe von Marmor, Granit und Naturstein mit glanzpolierten, polierten und rauen Oberflächen. **Fila Dewax**, die sichere Lösung zum Entfernen von filmbildenden Schutzmitteln und Wachsen auf Lösungsmittelbasis von allen Flächen.



+ Produktforschung

Um auch die anspruchsvollsten Kunden zu erstaunen und zu überzeugen, entstehen in unseren Labors immer neue Lösungen. Wie **FilaSheiter**, das innovative System auf Wasserbasis, das schon während der Produktion von poliertem Feinsteintzeug zum Schutz aufgetragen wird. Noch wirksamer, noch sicherer, noch umweltfreundlicher.

+ Service

Wir setzen wirklich alles daran, die Verkaufsstelle mit effizienten Instrumenten zu unterstützen. Mit den neuen Warendisplays als Boden- und Thekenmodelle und dieses Jahr auch mit unserer „Goldscheibe“. So folgen Reinigung und Schutz aller Flächen dem Takt der größten Erfolge von Fila.



+ Kommunikation

Alles, was wir wissen und was wir tun, das sagen wir auch allen, und das in allen Sprachen. Unsere **neue Website** auf Italienisch, Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch ist immer ein offenes Fenster mit Blick auf unsere Welt.

www.filachim.com



FILA®

floor care products

Fila Deutschland Vertriebs GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 48 - 40699 Erkrath
Telefon: +49 0211 201016 - Telefax: +49 0 211 201018
e-mail: filadeutschland@filachim.com

Fila Industria Chimica Spa
15018 San Martino di Lupatò (Padova) Tel. +39 049 5467300 - e-mail: fila@filachim.it

Fila Chemicals USA, Corp.
Miami, FL 33172 USA Tel. +1-305-513-0708 - e-mail: filausa@filachim.com

Fila España Industria Química, S.L.
Chilches - E 12592 Castellón, España - Tel. +34 964.59101 - e-mail: filaespana@filachim.com

Cersaie, Bologna 27/9 - 1/10 - Pad. 45 Stand 28
Marmomacc, Verona 29/9 - 2/10 Pad. 7 Stand C6

Leserreise nach Indien

Vom 26. Januar bis 2. Februar 2006 veranstaltet der LIV Bayern in Zusammenarbeit mit der Indian Monument Manufacturers Association, der Confederation of Indian Stone Industry und der Fachzeitschrift **Naturstein** eine große Fachverbands- und Leserreise zur Messe »Stona 2006« in Bangalore / Indien. Die achttägige Reise beinhaltet neben dem Besuch der Natursteinmesse »Stona 2006« Werksbesichtigungen und Gespräche mit indischen Natursteinpartnern in Chennai (Madras). Angeschlossen ist die Besichtigung der berühmten Steinmetzarbeiten von Mamallapuram mit dem Meisterwerk »Herabkunft der Ganga«. Moderne Natursteinanwendungen können in der »Zukunftsstadt - Auroville« besichtigt werden, wo sehr viel Granit verarbeitet

wurde. In Krishagiri werden PARADISO-Steinbrüche besucht und in Mandanapalee VISCONT WHITE-Steinbrüche. Der Reisepreis beträgt 2 298 € pro Person (Einzelzimmerzuschlag 548€) inklusive Flüge (Abflug und Ankunft in Frankfurt), sechs Übernachtungen in Firstclass-Hotels, Rundreise im klimatisierten Bus, Eintritte, Besichtigungen, die Reisebegleitung durch Landesinnungsmeister Mando Kramer und einen Reisepreis-Sicherungsschein. Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2005.

Kontakt:

Mando Kramer, Tel.:
082 31/60 58 10
Naturstein, Tel.:
0731/1 52 01 68

Tag des Geotops 2005

Am 18. September findet bundesweit zum vierten Mal der »Tag des Geotops« statt. Dieser Tag der offenen Tür der bayerischen Steine- und Erdenindustrie wird dezentral von lokalen Initiativen durchgeführt. Es sollen vor allem die Menschen angesprochen werden, die bisher keine Berührungspunkte zu den Geowissenschaften haben. In Bayern koordiniert das Bayerische Geologische Landesamt (GLA) die für diesen Tag gemeldeten Aktionen. Am Tag des

Geotops 2004 wurden fast 5 000 Besucher bei 70 Einzelaktionen gezählt. Bislang sind etwa 50 Aktionen für Bayern gemeldet.
Quelle: DNV

Kontakt:

Bayerisches Geologisches Landesamt, Hessesstraße 128, 80797 München:
Dr. Georg Büttner
(georg.buettner@gla.bayern.de)
und Dr. Ulrich Lagally
(ulrich.lagally@gla.bayern.de)

Berichtigung

In **Naturstein** 7/2005 hat ein aufmerksamer Leser im Artikel »LÖBEJÜNER PORPHYR« auf S. 48 einen Sinn entstellenden Druckfehler entdeckt: »In der mittleren Spalte ist von Porengrößen von 0,1 – 0,01 m die Rede«, schrieb uns Alexander

Fels; 10 cm große Löcher seien in Vulkaniten aber Blasen, um die es bei diesem Stein vermutlich nicht gehe. Der Schreibfehler in der Bildunterschrift Seite 47 »PORHPY« sei dagegen lässlich.

Danke für die Korrektur!

marmi colombare srl
via del marmo, 794
I-37020 volargne (verona-italy)

www.colombare.it

MARMOR-FLIESEN

POLIERT-ANTIK



Tel. 0039 045 7731328-0039 045 6860564
Fax 0039 045 6860443
e-mail: colombare@colombare.it

USA-Natursteinmarkt boomt

Der Natursteinbedarf in den USA wächst stark. Seit 1999 haben sich die Natursteinimporte mehr als verdoppelt und erreichten 2004 einen Wert von 1,95 Mrd. US-\$. Im Vergleich zu 2002 konnte ein Plus von fast 30 % erzielt werden. Das ruft natürlich Unternehmen in aller Welt auf den Plan, die ihre Produkte in den USA absetzen möchten.

Vor allen China, Brasilien und Indien importieren mehr Stein als je zuvor in die USA, insbesondere Granitplatten. Darüber hinaus ist Italien weiterhin Spitzenexporteur.

Die Türkei exportiert einen großen Teil ihrer Marmorproduktion nach Amerika.

Im letzten Jahr lag der Wert der Granitimporte erstmals über dem der Marmorimporte. Und trotz dieses Anstiegs ist der Pro-Kopf-Verbrauch von Naturstein in den USA relativ niedrig. Es gibt noch viel Wachstumspotenzial.

Nach einem Editorial von Michael Reis, Chefredakteur und Mitherausgeber der amerikanischen Natursteinzeitschrift Stone World

Denkmalpflege online

Die Internet-Datenbank »Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege« wird vom Zentralverband des Deutschen Handwerks, ZDH, und dem Fraunhofer Informationszentrum Raum und Bau, IRB, betreut. Betriebe, die in die Datenbank aufgenommen werden wollen, müssen folgende Qualifikationen in der Denkmalpflege erfüllen: Restauratoren im Handwerk, Absolventen am Europäischen Zentrum

Venedig (Venedigstipendiaten), Preisträger des Bundespreises für Handwerk und Denkmalpflege. Betriebe ohne einer dieser Qualifikationen müssen eine Referenzliste mit zehn denkmalpflegerischen Objekten vorweisen. Der Eintrag kostet 50 € im Jahr.

Kontakt:
www.IRBdirekt.de

Tag des Friedhofs

Am 18. September findet in vielen Städten und Gemeinden in Deutschland der »Tag des Friedhofs« statt – eine bundesweite Initiative von Friedhofsverwaltern, Friedhofsgärtnern, Steinmetzen und Bestattern. Im Kasseler Museum für Sepulkralkultur wird dieses Jahr am »Tag des Friedhof« die Fotoausstellung 1 000 °C – Fotografien aus Krematorien« eröffnet. Der Fotograf Marcus Düdder zeigt Aufnahmen, die er in verschiedenen Krematorien gemacht hat. Sie wurde in Zusammenarbeit mit der Steinmetz- und Steinbildhauerinnung Nord-Hessen und weiterer Sponsoren realisiert.

Außerdem werden Fachvorträge zum Thema Trauer, Grabmalgestaltung und Friedhofskultur gehalten. An verschiedenen Ständen können sich Interessierte über aktuelle Initiativen informieren.

Kontakt:
Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. – Museum für Sepulkralkultur
Weinbergstraße 25 – 27
34117 Kassel
Tel.: 05 61 / 91 89 30
Fax: 05 61 / 9 18 93 10
E-Mail: info@sepulkralmuseum.de
Internet: www.sepulkralmuseum.de

Produkte

REDASTONE
© COPYRIGHT 1996 REDAPRINT srl

Marmor auf Papier



REDASTONE
© COPYRIGHT 1996 REDAPRINT srl

REDASTONE® MUSTERAUSWAHL.

Praktischer Ringbuchordner in der Größe 31x28x6,5 cm mit Musterbeispielen in originalgetreuer Wiedergabe auf hochwertigem Druck, im Maßstab 1:1 auf einem Format von 21 x 29,7 cm, unterteilt in Granit und Marmor/Porphyr. Die Mustereinlagen enthalten jeweils auf der Rückseite alle technischen Daten, sind in 3 Sprachen aufgeführt und auf den neuesten Stand gebracht. Momentan sind es 370. Die Ordner und Einlagen können auf kundengerechte Ansprüche abgestimmt werden.

REDASTONE
Light

REDASTONE® LIGHT ist die REDASTONE® Taschenbuchversion im Format von 20x10 cm in einem praktischen Etui mit fächerförmiger Anordnung.



REDASTONE® POSTERS



REDASTONE® POSTER unterteilt nach Marmor und Granit im Format von 70x100 cm, insgesamt 314 Musterbeispiele sind enthalten und können auf kundengerechte Ansprüche abgestimmt werden.

REDASTONE® CD-R

REDASTONE® CD ROM, eine praktische Diskette, die alle REDASTONE®-Muster mit den dazugehörigen technischen Daten in 3 Sprachen auf Video projiziert.

Neue graphische Ausführung



Make good business
REDASTONE
Meeting Point

REDASTONE® MEETING POINT ein Anhaltspunkt um die Firmen zu treffen, die die von Ihnen gesuchten Natursteine bearbeiten und verkaufen.

Besuchen Sie www.redastone.com

REDAPRINT
Arti Grafiche

Wir sind außerdem in der Planung und der Herstellung von: Prospekte, Broschüren, Kataloge, Posters, Werbematerial im allgemeinen, usw. spezialisiert und können aufgrund unseres Archivmaterials eine Qualitätsgarantie geben.

Auskünfte erhalten sie bei der REDAPRINT srl:

Viale del Lavoro, 1 - Località Camporeggio - 37010 CAVAION VERONESE (Verona) Italy
Tel. +39 0456261313 - Fax +39 0456261311
www.redaprint.com - E-mail: redaprint@redaprint.com

Mineralientage 2005

Vom 28. bis 30. Oktober finden in München die 42. Mineralientage statt (Neue Messe München, Halle A4, A5, A6, Eingang Ost). Geboten wird u. a. die große Sonderschau »Achat-Träume«. Zu den Highlights der

Ausstellung gehört ein Achat mit einem Muster, das an die Silhouette der Ägyptischen Königin Nofretete erinnert.

Kontakt:
www.mineralientage.de



Besondere Achate: Nofretete und Schleiereule

Bayerischer Staatspreis 2006

Junge Designer und gestaltende Handwerker können wieder am Wettbewerb »Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesigner« teilnehmen. Die drei Preise – zwei gehen an junge Nachwuchsdesigner, einer an einen gestaltenden Handwerker – sind mit jeweils 7 500 € dotiert. Im Bereich des gestaltenden Handwerks wird die exemplarische Gestaltung eines Gebrauchsgegenstands prämiert. Er soll Modellcharakter für die Serienfertigung haben. Einsende-

schluss der Bewerbungsunterlagen ist der 10. Februar 2006.

Kontakt:
Bayerischer Handwerkstag,
Abteilung Messen und Ausstellungen,
»Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesigner 2006«, Max-Joseph-Straße 4,
80333 München
Tel.: 0 89/5 11 92 41
Fax: 0 89/5 11 92 45
E-Mail: ulrike.moeller-asbeck@hwk-muenchen.de
Internet: www.staatspreis.de

Auftragslage im Westen besser

Laut Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, ZDB, bewerteten im Juli westdeutsche Baubetriebe die Auftragslage etwas besser als im Vormonat. Zwar werde die Geschäftslage mehrheitlich als weiterhin unbefriedigend bezeichnet. Dennoch

schätzten mehr Betriebe als noch im Juni die Lage im gewerblichen Bau als befriedigend ein. Bei den ostdeutschen Hochbaubetrieben habe sich dagegen die Geschäftslage eher verschlechtert als verbessert.

Renaissance Steinmetz AG.

Renaissance Steinmetz AG, bietet Ihnen folgende Dienstleistungen an:

- Steinmetz und Bildhauerarbeiten mit 60 ausgezeichnet ausgebildeten Steinmetzen und Bildhauern.
- Jährliche Kapazität von 1500 m³ an massiven Werkstücken.
- Modernste technische Ausstattung von Bruch- und Bearbeitungsmaschinen (u.a. CNC)
- Technische Vorbereitung und Betreuung durch Ingenieure und Steinmetzmeister mit langjähriger Berufserfahrung.
- Wir sind spezialisiert auf die Erneuerung und Rekonstruktion von Baudenkmalern aus Kalksteinen eigener Brüche und importierten Materialien.

Für weitere Informationen und Beratungen steht Ihnen unser mehrsprachiges Personal gerne zur Verfügung.

Verwaltung: H-2096 Üröm, Fő út 1., Tel: +36/26 550-550, Fax: +36/26 351-023, E-mail: marketing@reneszansz.hu
Werk: H-2543 Sütő, Rákóczi út 64. Tel: +36/33 474-377, Fax: +36/33 474-431, E-mail: rrt@rrt.hu

Messe Devota

Vom 18. bis 20. November findet im österreichischen Ried wieder die Messe Devota, internationale Friedhofs- und Bestattermesse, statt. Im Vorfeld hatten die Veranstalter geplant, Urnenwandsysteme vor-

zustellen. Davon konnten sie aber abgebracht werden. Nun präsentiert das Steinzentrum Hallein innovative und ästhetische Friedhofsgestaltungen. Dafür werden noch Sponsoren gesucht.

Herausragende Grabzeichen und verschiedene Standpunkte zur Friedhofskultur stellen wir Ihnen im Beitrag »Leitfriedhof aktuell«, ab ▷ S. 30, vor.

Kontakt:

Steinzentrum Hallein,
Tel.: 0043/06245/81274



Radio und Fernsehen

Programmorschau »Naturstein«

Montag, 12. September hr Fernsehen, 16.30 Uhr:

»Gartenduell«, Natursteingarten gegen Rosenpavillon in Wietmarschen/Lohne

3sat, 21 Uhr:

»Das Marmor-See« – Schiffspassage von Istanbul durch das Marmarameer und die Dardanellen in die Ägäis, vorbei an »Marmor«-Inseln, Burgen und antiken Stätten wie Troja, die einst die Route vom Schwarzen Meer zur Ägäis kontrollierten

Samstag, 17. September SWR (RP), 18.05 Uhr:

»Hierzuland« – In Oberhausen a.d. Appel wurde bis 1910 Sandstein in einer Höhle gebrochen.

Sonntag, 18. September Phoenix, 9 Uhr:

»Zeugen aus Stein«
Der Dom zu Merseburg

Mittwoch, 21. September SWR, 21 Uhr:

»Die schönste Schweiz Deutschlands« – Unterwegs im Elbsandsteingebirge

Donnerstag, 22. September RBB, 22.45 Uhr:

»Straße des Marmors« – Reportage über die Brüche und Menschen von Carrara

Sonntag, 25. September Phoenix, 9 Uhr:

»Zeugen aus Stein« –
Der Dom zu Magdeburg

Samstag, 1. Oktober Bayern, 11.15 Uhr:

»Die Tempelretter von Angkor Wat«

Leserforum

Leserbrief zu »Expertenrunde 2: Imprägnieren von Naturstein«, Naturstein 8/2005, ▷ S. 28-34

Vorsicht bei rutschsichergemachten Böden

Sehr geehrte Frau Holländer, zu Ihrem umfangreichen Artikel über das Thema Imprägnierungen gratuliere ich Ihnen. Dieses komplexe Thema ist aus meiner Sicht gut behandelt und die wesentlichen Dinge sind fast alle aufgeführt.

Nach meinem Dafürhalten fehlt jedoch ein wichtiger Hinweis in diesem Artikel, der auf die zu behandelnde Oberfläche eingeht. Wenn aus Gründen der Rutschhemmung (DIN 51130 R9, R10...) eine Mikrostruktur in die Oberfläche eingebracht ist (z. B. durch Schleifen, eine chemische Behandlung, Lasern o. ä.), dann ist nach vorliegenden Erfahrungen insbesondere bei

farbtonvertiefenden Produkten Vorsicht geboten. Selbst nicht farbvertiefende Produkte können hier schon Einfluss auf die Rutschhemmung haben. Der Tipp, Seife zu verwenden und diese dann aufzupolieren, ist bei derartigen Bodenbelägen äußerst kontraproduktiv, da durch die Seife jedwede Struktur aufgefüllt und überdeckt wird. Sie kann also nicht mehr funktionieren und die Rutschhemmung ist stark negativ beeinflusst bis nicht mehr existent.

Dies soll nicht heißen, dass rutschhemmende Beläge nicht imprägniert und/oder gepflegt werden können, es ist hier aber besondere Aufmerksamkeit ge-

Die in Leserbriefen verlautbarten Meinungen spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion.

fordert; Schichtenbildung ist absolut zu vermeiden. Wenn ein Belag z. B. als »R9 imprägniert« ausgeschrieben ist, muss der Nachweis über die rutschhemmenden Eigenschaften auch ebenso erbracht werden. D.h., es muss ein Prüfkörper erstellt werden, der auch die Finishbehandlung erhalten hat. Lässt der Verleger die Prüfung der Rutschhemmung ohne die Finishbehandlung durchführen, kann er im Schadensfall Probleme bekommen, insbesondere dann, wenn die Rutschhemmung durch die Finishbehandlung nicht mehr gegeben ist.

Mit freundlichen Grüßen
Jens Hellberg,
Sachverständiger für rutschhemmende Bodenbeläge und deren Prüfung

INTERNAZIONALE



M · A · R · M · I

Verona, 29. Sept. – 2. Okt. 2005
40°
marmomacc
Internationale Messe für Marmor,
Naturstein und deren Technologien
Halle 7 | Stand B5

MARMOR
TRAVERTIN
MARMORFLIESEN



ROHPLATTEN
BODENPLATTEN
SOCKELLEISTEN
FERTIGARBEITEN



AUF WUNSCH JEDE
ANDERE
BEARBEITUNG



INTERNAZIONALE MARMI S.R.L.
Via Domenico da Lugo, 58
I 37020 Lugo di Grezzana (VR)
Tel. 0039/045/8801156-8801457
Fax 0039/045/8801666